

Jahresbericht: 2014

Radwandern im Radsportverband Schleswig-Holstein

2014 war für die Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer wieder ein abwechslungsreiches Jahr und die Teilnehmerzahlen an den vom Verband angebotenen Wettbewerben und Veranstaltungen konnten im Vergleich zu den vergangenen Jahren noch einmal gesteigert werden.

Auch konnten die Radwanderer ihre Einladungsfahrten in diesem Jahr zu zwei Vereinen unternehmen, die ihr 25-jähriges Radwander-Bestehen feierten. Es waren der RSV Husum und der TSV Schwarzenbek.



In diesem Zusammenhang kann es gar nicht oft genug wiederholt werden, dass mein Dank auf diesem Weg den Verantwortlichen in den Vereinen für die schönen Radwanderungen im Rahmen unserer Einladungsfahrten gilt, die wir, dank der Mithilfe aller Helfer, genießen dürften. Darüber hinaus gilt mein Dank auch all denjenigen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, die dazu beitragen, dass Radwandern in Schleswig-Holstein hoch im Kurs steht.

Der Verband hat erneut, wie schon viele Jahre mit gleichbleibender Beliebtheit praktiziert, die **Wettbewerbe** für den **Radwanderverein**, die **Radwanderfahrerin** und **Radwanderfahrer** des Jahres ausgeschrieben. Diese Wettbewerbe sind nunmehr schon über ein Jahrzehnt fester Bestandteil des Radwanderprogramms und werden von allen Radwanderern ehrgeizig verfolgt. Dies spiegelt sich auch darin wieder, dass es dann und wann andere Erstplatzierte gibt. Vielleicht auch deswegen, weil die Modalitäten von Zeit zu Zeit angepasst werden.

Auch die gewonnenen Sponsoren tragen wieder mit ihren gestifteten wertvollen Preisen zum Erfolg der Wettbewerbe bei. Was ja in heutiger Zeit nicht immer selbstverständlich ist, denn es wird immer schwieriger Sponsoren zu finden. Aber ich hoffe, dass der Breitensport auch zukünftig von Sponsoren großzügig unterstützt werden wird.

Daneben gab es wieder die **Verbands-Rallye**. Diesmal sollten 81 Orte nach dem Motto „Radsport- und Sportvereine“ in Schleswig-Holstein angefahren werden.

Das Jahr begann für die Radwanderer und RTF-Fahrer mit der **Zentralveranstaltung, dem Bike On**, in Neustadt. Diesmal konnten aufgrund des Engagements der Koordinatoren Anselm Steinmetz und Peter Kyrieleis rd. 130 Breitensportler am Hafen von Neustadt begrüßt werden. Traditionsgemäß begann das Anradeln mit einem **Radler-Gottesdienst** in der Hospitalkirche mit Pastor Kramer, denn mit Gottes Segen fährt es sich vielleicht sicherer. Die Veranstaltung wird auch für 2015 in Neustadt wieder eingeplant.

Es folgten die Highlights einer jeden Radwandersaison, die beliebten **Einladungsfahrten des Verbandes**. Sie führten uns 2014 durch Marsch und Geest nach Husum (RSV Husum), wir waren zu Gast beim TSV Schwarzenbek und an der Dänischen Grenze (RG Kiel, Heinrich Lorenzen) und im Dänischen Wohld bei Eckernförde (RV Schleswig).

Insgesamt betrachtet konnten wir mit den Teilnehmerzahlen aus den Vereinen hoch zufrieden sein. Die Durchschnittsteilnehmerzahl bei den Verbandseinladungsfahrten konnte 2014 im Vergleich zum letzten Jahr noch einmal um **11,61 % gesteigert** werden.

Neben diesen Veranstaltungen habe ich im Rahmen der Länderkooperation mit Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein das nunmehr 8. **Radwander-Treffen der Nordverbände** ausgerichtet. Austragungsort war diesmal die Insel Fehmarn. Untergebracht waren wir das erste Mal in einer Hotelanlage in Burgtiefe. Als Tourenleiter hatten sich Inge Brix und ihre Helfer und Helferinnen vom TSV Grömitz bereiterklärt und uns in verschiedenen Touren über die Insel geführt.

Ich konnte wieder rd. 100 Radwanderfahrer und –fahrerinnen aus den Landesverbänden Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein begrüßen. 2015 treffen sich alle wieder. Diesmal soll es nach Bremerhaven gehen.

Zu berichten gibt darüber hinaus, dass am **Bundes-Radsport-Treffen** in Werne aus dem Radwander-Bereich die RG Kiel und die RV Schleswig teilgenommen haben.

Auf dem Fachwartetag der Radwanderer am 11. Oktober 2014 in Bordesholm konnten die Vertreter der 9 teilnehmenden Vereine von insgesamt 12 mit guten Ergebnissen in ihre Vereine zurückkehren.

Es konnten die Eckdaten für die Saison 2015 festgelegt werden. Es gab wieder lebhaft Beiträge aus den Vereinen, was zeigt, dass die Radwander-Vereine/-abteilungen sehr intensiv am Verbandsleben teilnehmen. Es wurden z.B. abermals die Modalitäten für den Wettbewerb RadwanderfahrerIn des Jahres leicht geändert.

Resümee ist, dass wir gemeinsam, die Vereine und der Verband, im Bereich Radwandern den richtigen Weg gefunden haben, unsere Mitglieder zu den Verbandsveranstaltungen hinzuführen, dass sie mit Freude kommen, Spass haben und wiederkommen.

In der Zukunft gilt es, diesen Status weiter zu stabilisieren und ggf. noch auszubauen, in dem unsere Aktivitäten intensiv in die Öffentlichkeit getragen werden.

Die Radwanderszene kann nur **mit Hilfe aller** und mit den Ideen aus dem Verband, den Vereinen und den Mitgliedern interessant gestaltet. Für Neugierige sollte der Weg zu uns immer offen sein, denn nur durch das Kennenlernen der Veranstaltungen im Verband und in den Vereinen kann das Interesse gesteigert werden, um Mitglieder zu werben.

Hier sind in erster Linie die Radwandervereine vor Ort aufgerufen, an der Gestaltung des Radwanderingeschehens weiter mitzuwirken, denn hier sind unsere potentiellen Kunden.

Ich bitte an dieser Stelle wieder alle Radwanderer, sofern sie neue Ideen zur Gestaltung unseres jährlichen Radwanderprogramms haben, auch zukünftig diese einzubringen bzw. an mich direkt heranzutragen.

Die Highlights der vergangenen Saison habe ich oben genannt und nun zu den „nackten“ Zahlen:

Beim Wettbewerb „**Radwanderverein des Jahres**“ nahmen erfreulicherweise 10 von 12 Vereinen erneut an der Wertung teil. Es fehlten leider die Radwanderer vom Moorreger SV und Uetersener SG.

2014 konnte die **RG Kiel wiederholt** ihren Platz von den letzten Jahren behaupten. Sie siegte mit 777,92 Punkten. Die Radwanderer der **RV Schleswig** sind zum zweitenmal unter den Erstplatzierten und konnten sich in diesem Jahr wieder den **2. Platz** mit 753,69 Punkten erobern. Dicht gefolgt auch in diesem Jahr vom RSV Husum mit 751,14 Punkten auf **Platz 3**. An den zum **zehnten** Mal ausgeschriebenen Wettbewerben „**RadwanderfahrerIn und Radwanderfahrer des Jahres**“ haben 2014 mit einer Steigerung zum Jahr 2013 von 16,3 % wieder rd. 350 Radwanderer teilgenommen.

Bei der RadwanderfahrerIn des Jahres 2014 ergab sich folgende Platzierung:

1. Platz	Sigrid Zeyn	TSV Schwarzenbek	1.725,05 Punkten
2. Platz	Ursula Iwanowitsch	RG Kiel	1.650,11 Punkten
3. Platz	Karin Schweitzer	TSV Schwarzenbek	1.650,04 Punkten

Bei dem Radwanderfahrer des Jahres 2014 ergab sich folgende Platzierung:

1. Platz	Gerhard Iwanowitsch	RG Kiel	1.650,09 Punkten
2. Platz	Günter Zeyn	TSV Schwarzenbek	1.625,06 Punkten
3. Platz	Peter Goertz	TSV Grömitz	1.600,04 Punkten

Darüber hinaus konnten 2014 wieder viele Aktivitäten durch unsere Radwanderer nachgewiesen und bestätigt werden. Es waren die Ablegung der geforderten **Kilometerleistungen** lt. Generalausschreibung Radwandern des BDR, die Sonderausschreibung des Verbandes **"Radsport- und Sportvereine in Schleswig-Holstein"** und die **114 Abnahmen** des **Deutschen Radsportabzeichens (DRA)**. Es erfüllten **82 erwachsene Bewerber** und **32 Jugendliche** die entsprechenden Leistungen beim DRA. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass rd. 60 Prüfer für das DRA überall in den Vereinen des Radsportverbandes zur Verfügung stehen (siehe www.radsport-sh.de -Radsportabzeichen-) und mit Hilfe dieser vielleicht die Abnahmezahlen noch gesteigert werden könnten.

Für die **Bundeswertung** bewarben sich diesmal 10 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen.

Klasse: 1	01. Platz Radsportgemeinschaft Kiel	266 Fahrten / 207.274 km
	05. Platz RV Schleswig	203 Fahrten / 109.004 km
Klasse: 2	03. Platz TSV Schwarzenbek	158 Fahrten / 61.026 km
	04. Platz RSV Husum	96 Fahrten / 49.100 km
Klasse: 3	08. Platz Post SV Heide	73 Fahrten / 21.128 km
Klasse: 4	02. Platz TSV Grömitz	111 Fahrten / 42.511 km
	14. Platz PMS Bad Oldesloe	35 Fahrten / 11.068 km
	15. Platz TSV Oeversee	34 Fahrten / 10.819 km
	17. Platz TSV Neustadt	32 Fahrten / 8.541 km
Klasse: 5	15. Platz TS Riemann Eutin	29 Fahrten / 4.014 km

Insgesamt gesehen ist die Stimmung bei den Radwanderern gut, die vielen Aktivitäten im Radwanderbereich sind abwechslungsreich und werden gut angenommen.

Die Radwanderer treffen sich auch 2015 wieder regelmäßig einmal im Monat nach dem Motto **„RADWANDERN - GEMEINSAM - ERLEBEN“**

zu einer gemeinsamen Veranstaltung irgendwo in Schleswig-Holstein.

Dies schmiedet die Gemeinsamkeit und viel wichtiger ist die Geselligkeit, man kennt sich unter den Radwanderer.

Unsere gemeinsamen Bemühungen könnten dennoch verstärkt werden, in dem wir weiter Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen, um Interessierte auf uns aufmerksam zu machen und in die Vereine zu bekommen. Das Potenzial ist unerschöpflich.

Peter Kyrieleis,
Koordinator Radwandern

